

Messina d. d. 13^{ten} Jan. 1803

Was ich einleitend zu sagen die, mein Gutes
dinglich durch Herr Meyers gutwillig haben,
daß ich an Kränklichkeit und Tagen
einigen. Auch das ziemlich krank
gewesen bin. Daher, daß ich im
einigen Winter und Sommer so lange
schon meine Kränklichkeit wohl gewesen bin
sich nicht zu sein, daß ich wieder desto
länger leiden muß, dann seit der
Geburt des Sexto. habe ich doch immer
bald weniger, bald mehr gelitten, und
ob ich wohl seit mehreren Tagen mehr
wieder, nicht besser geht, so vermag ich
doch noch nicht mich selbst zu helfen.
Die itzige fastige Kälte, welche gestern
seit dem 16^{ten} Jan. Regen u. d. war
mit einem Ost Wind, will mich
nicht gar nicht belagen. Man mußte
unersahen, Nachteil von diesem in-
gerade fastigen Anhalten Frost.
Auch ist die Wasserzeit, sehr wieder
schon so groß, als sie ist vor dem An-
fangen des Winters. Ich war
schon wohl ich mich wieder zu helfen.
als ich Ihnen meine Briefe schickte.